There are no translations available.

Überblick über die künstlerischen und organisatorischen Tätigkeiten

1971 - 1975 Dirigieruntericht im Fach Chorleitung bei Prof. Eugene Erzse, Organisation von 1976 - 1979 Private Studien zusätzlich zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1975 Private Studien zusätzlich zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zusätzlich zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zusätzlich zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zusätzlich zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zusätzlich zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zusätzlich zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zusätzlich zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zusätzlich zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zusätzlich zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zusätzlich zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zusätzlich zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zusätzlich zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zusätzlich zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zusätzlich zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zum Hochschulstudium in den Fächern Dirigieren und 1976 Private Studien zum Hochschulstudium in den Fächer

Assistenztätigkeit beim Jugendorchester der Bergischen Musikschule (BM), Wuppertal

Seit 1977 Organisation und Leitung von Austausch- und Konzertreisen verschiedener Mit

Leitung verschiedener Laienchöre und -Orchester im Bergischen Raum

1981 und 1983 Teilnahme an Dirigierkursen bei Prof. Rolf Reuter (Komische Oper Berlin) und 1984 - 1998 Dirigent des "Orchestervereins Solingen e.V.", Konzerttourneen in verschieder 1984 - 1987 Dozent und künstlerischer Leiter der "Coesfelder Kammermusiktage"; Gründur

Schallplattenaufnahmen mit Werken von Grieg, Britten, Vaughan Williams

1984 - 1994 Künstlerische Leitung des "Orchestervereins Bayer Wuppertal e.V.", Konzertre Seit 1985 Leitung der "Talentspirale" (symphonisches Nachwuchsorchester) der Bergisch Gründung des "Bergischen Kammerorchesters" im Raum Remscheid, Solinger Konzertreise mit dem "Orchesterverein Solingen e.V." nach Rom, Aufführung eine Solingen e.V."

1990 Künstlerische Leitung der "1. Solinger Musiktage für junge Interpreten",

Gastdirigat in Chemnitz / DDR und dreiwöchige Konzertreise als Gastchorleiter eines Männerchores dur

1991 Konzertreise nach Prag / CSSR und Moskau

Gastdirigat in den USA

Seit 1993 Leitung des Jugendorchesters de Bergischen Musikschule

1995 und 1997 Gastdirigat am Staatstheater in Constanta / RO,

Aufführung der Oper "La Traviata" von G. Verdi 1997 Fernsehaufzeichnung der Aufführung

Seit 1999 Teilnahme als Dozent der Sommerakademie der Musikhochschule "G. Enescu 1996 - 2007 Mehrere Konzertreisen und Austauschprojekte mit dem Jugendorchester der E Aufführung der Mendelsohn-Oratorien "Paulus" und "Elias", der Requien von G. Fauré und G. Verdi u.a.

2002 Künstlerische Leitung des "Festival de la Marche" in Zusammenarbeit mit der

Im Herbst in Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft künstlerischer Leiter der "IsraGerma" und Te 2003 Künstlerischer Leiter des Festivals "Konzertant" in Zusammenarbeit mit der De Gemeinsame Konzerte mit der "Sinfonietta Beer Sheva" und dem "Bergischen Kammerorchester" in Bee

Gründung des Festivals "La Settimana di Musica Sacra dal Mondo" mit Andrea Cavalari, dem Direktor d 2003 - 2007 Regelmäßige Teilnahme mit verschiedenen Orchestern am Festival "La Settim

2007 Konzertreise mit dem "Bergischen Kammerorchester" zur europäischen Kultur

Gründung und künstlerische Leitung des Festivals "Musica Sacra dal Mondo / Festival der sakralen Mus Konzerte mit dem Orchester der Universität der Künste "George Enescu" lasi/Rumänien und dem Chor Runderspublik

Benefiz Konzerte in verschiedenen Städten der Bundesrepublik

2008 Festival "Musica Sacra dal Mondo / Festival der Sakralen Musik"

Mit dem Orchester der UNMB und dem Chor "Cantores Amicitiae" der Universität der Künste "George E Konzerte in Bad Gandersheim, Hannover, Solingen, Wuppertal, etc.

Projektpartner der Universität der Künste "George Enescu" beim Festival "InterArt in Europa"

2009 Gründung: "Ars Universalis"e.V., Konzerte in verschiedenen Städten der Bund Festival "Musica Sacra dal Mondo / Festival der Sakralen Musik"

Bergisches Kammerorchester, und dem Chor "Cantores Amicitiae" der Universität der Künste "George E

Dirigent des Blasorchesters der Universität der Künste "George Enescu" – lasi, Rumänien

2010 Konzerte und Fehrnseproduktionen mit dem Orchester "Liber Artis" und dem O

Seit dem Hochschuljahr 2010-2011 Dirigent des Symphonieorchesters und Lehrer für Barockmusik an d Konzerte und Fehrnseproduktionen mit diesem Orchester in die Republik Moldavien, sowie innerhalb Ru

2011 Doctor Honoris Causa der "Petre Andrei" Universität – lasi für den Kulturausta

Doktor der Musikwissenschaften an der Universität der Künste "George Enescu" in Iasi, Rumänien

2012 Master Diplom in Management - "Petre Andrei" Universität – lasi

Konzerte und Benefizkonzerte in Rumänien und der Bundesrepublik Deutschland

1978 - 2013 CD und DVD Aufnahmen von Komponisten der Renaissance bis zur Moderne

Radio und Fernsehproduktionen in Bundesrepublik Deutschland, Kanada, Österreich, Rumänien, Russla

Seit 2013 Eigene Fernsehsendung "Von Barock bis Rock" - Appolonia TV

1977 - 2013 Publikationstätigkeit im Fach Musik:

Musik und Politik

Winterbräuche in der Maramures – Rumänien

Auslegung und Interpretation der der "Deutschen Messe" von Fr. Schubert

Die deutschen romantischen Oratorien in der Werken von Felix Mendelsshon – Bartholdy

Das Oratorium "Elias" in seinem historischen Kontext

Stilistiche und interpretatorische Analyse des "Deutschen Requiems" von Johannes Brahms

Lebenslauf

Michael Beck, geb. Hamlescher, geboren am 23. Juni 1955 in Girbova (Urwegen) / Rumänien Seit 1978 verheiratet, 2 Kinder

1962 - 1969 Besuch der Grundschule in Girbova

1969 - 1971 Besuch der Musikschule in Hermannstadt

1971 - 1975 Gymnasium für Musik und Plastische Kunst in Hermannstadt

1975 Abitur und Abschlussprüfung in den Fächern Musiktheorie und Klarinette

Umsiedlung in die Bundesrepublik Deutschland

1976 Bestätigungsprüfung am Dietrich- Bonhoeffer-Gymnasium in Wiehl für das in F

Aufnahme des Studiums für das Lehramt Sek. 1 in den Fächern Musik und Sport an der "Bergischen Ur

1982 Abschlussprüfung für das erste Staatsexamen in Musik.

Wechsel zur Musikhochschule Köln, Abteilung Wuppertal,

Beginn des Studiums der Allgemeinen Musikerziehung und Instrumentalpädagogik

1987	Abschlussprutung als staatlich geprutter Musikschullehrer und seibststandiger
Seit 1980	Hauptamtlicher Lehrer für Klarinette, Saxophon und musikalische Grundausbi
Seit 1991	Lehrauftrag für Dirigieren und Ensembleleitung an der "Musikhochschule Köln
Seit 1993	Leiter für den Fachbereich Ensemble und Orchester an der "Bergischen Musik
Seit 1994	Leiter des Fachbereichs Holz- und Blechblasinstrumente der "Bergischen Mus
Seit 1999	Gastprofessur für Dirigieren an der Musikhochschule "G. Enescu in Iasi / Rum
Seit 2002	Gastprofessur für Dirigieren und Musikmanagement an der Musikhochschule

Seit 2004	Doktorand an der Universität der Künste "George Enescu" lasi, Rumänien
-----------	--

Seit 2011 Doktor der Musikwissenschaften an der Universität der Künste "George Enesc